

Niederschrift

über eine öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des **Ortsrates Harsum** am Donnerstag, dem 18.06.2015 **im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Harsum.**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Reinhard Wirries
1. stv. Ortsbürgermeisterin Monika Neumann
2. stv. Ortsbürgermeister Gerhard Franke
Ortsratsmitglied Holger Doerks
Ortsratsmitglied Heinrich-Hubertus Machtens
Ortsratsmitglied Klaus Rehbock
Ortsratsmitglied Günther Tschentscher
Ortsratsmitglied Jürgen Wentze

Ratsfrau Helga Aue
Ratsherr Marc Ehrig

Entschuldigt fehlten:

Ortsratsmitglied Reiner Bucksch
Ratsherr Heinrich Machtens
Ratsherr Dr. Karl-Heinz Wirries

Von der Verwaltung:

Gemeindeamtsrat Wiesenmüller, zugl. Protokollführer

Ortsbürgermeister Wirries begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig angenommen.

Zu Beginn der Sitzung vor der Beratung der Tagesordnungspunkte und nach Beendigung der Beratung des öffentlichen Teils haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, für die Dauer von 15 Minuten Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2015 (ö.T.)
2. Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters
3. Regelbezuschussung der Vereine und Verbände 2015
4. Anschaffung eines Rednerpults

5. Anschaffung von Sonnenschirmen für den Festplatz Harsum
6. Haushaltsplan 2016
hier: Anmeldung der Ortsratsmittel
7. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

Ergebnis der Beratung:

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2015 (ö.T.)

Beschluss:

Die Niederschrift vom 12.02.2015 (ö.T.) wird in der vorliegenden Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 2:

Mitteilungen der Verwaltung und des Ortsbürgermeisters

2.1

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die vom Landkreis Hildesheim angeordnete Tempo-30-Regelung im Bereich des Mahnhofes, eines Teiles des Haseder Weges und der Adolf-Kolping-Straße nunmehr umgesetzt worden sei und durch gesonderte Hinweisschilder auf die geänderte Vorfahrt hingewiesen werde. Dies entspreche der Beschlusslage des Ortsrates und werde in seinen Auswirkungen auf den fließenden Verkehr und die Verkehrsberuhigung permanent beobachtet.

2.2

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass das Schild an der Einmündung Haseder Weg / Su-beeksweg (Verlängerung) in geänderter Form als Zusatzbeschilderung bestellt worden sei.

2.3

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass laut Mitteilung der Telekom sämtliche Ortschaften der Gemeinde Harsum mit der Vorwahl 05127 im kommenden Jahr mit einer Internetgeschwindigkeit von 100.000 mb, d. h. das fünffache der bisherigen Geschwindigkeit ausgestattet würden.

2.4

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Schlussabrechnung für die Neuanlage der Frischwasserleitung St.- Hedwig - Str. / Hardsessemstr. erfolgt sei.

2.5

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die Beurkundung des Grundstückskaufvertrages für das Baugebiet Ährenkamp nunmehr abgeschlossen sei. Nunmehr werde die erforderlichen Planungsschritte für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes eingeleitet mit dem Ziel, den Beschluss über die Baulandpreise in der Septembersitzung des Rates fassen zu lassen.

2.6

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass im Zeitraum vom 19.-21.09.2015 das Landesmusikfest in der Molitoris-Schule in Harsum stattfindet und diesbezüglich ein Planungsgespräch am 04.07.2015 an gleicher Stelle durchgeführt werde.

2.7

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass die in der Adolf-Kolping-Straße bestehende Linde grundsätzlich erhalten bleiben solle; ein entsprechender Vorschlag mit Kostenplanung zur Erhaltung des Baums werde vom Umweltbeauftragten vorgelegt. Sollte alternativ durch den Eigentümer die Entfernung gewünscht werden, kommt diese und die Neuanpflanzung eines Baumes auf Kosten des Eigentümers in Betracht.

2.8

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass eine Rückäußerung der Straßenbaubehörde zu einer möglichen Verkehrlenkung auf der B 494 in die Industriegebiete der Ortschaft Harsum noch nicht vorliege.

2.9

GAR Wiesenmüller teilt mit, dass für den Wochenmarkt Harsum aufgrund der verminderten Anzahl von Marktbesuchern im Jahr 2015 im I. Quartal 560,50 € an Standgebühren eingenommen wurden, sodass ganzjährig mit einem Aufkommen von ca. 2.200,00 € zu rechnen sei. Aufgrund des vorliegenden Prüfungsberichtes wird die Verwaltung in Kürze unter Berücksichtigung von Stromkosten, Wasser- und Abwasserkosten und anteiligen Reinigungs- und Verwaltungsgebühren eine Kalkulation aufstellen, inwieweit diese Standgebühren auskömmlich sind. Jedoch sei damit zu rechnen, dass die bisherigen Standgebühren in ihrer Höhe ausreichend seien.

2.10

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass aufgrund der Besichtigung der Spielplätze der Ortschaft Harsum nunmehr der Arbeitskreis des Ortsrates auch die Ergebnisse im Internet präsentiert habe. Der Arbeitskreis wird von der Jugendpflegerin Frau Löbke geleitet.

2.11

Ortsbürgermeister Wirries berichtet über den Jahresabschluss der Ortsratsmittel 2014 wonach 14.265,00 € als Ansatz sowie 7.553,00 € auf dem Sparbuch des Ortsrates zur Verfügung gestanden hätten. Von dem Gesamtbetrag i. H. v. 21.818,00 € seien insgesamt 20.100,00 € verbraucht worden. Die entsprechenden Mittel für das Jahr 2015 stünden daher ohne Belastung aus Vorjahren im vollen Umfang zur Verfügung.

2.12

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass die Wasserzapfstelle auf dem Friedhof durch den Bauhof fertiggestellt worden sei.

2.13

Auf Bitten des Ortsrates teilt Frau Elisabeth von der Zande mit, dass der Wochenmarkt in Harsum seit nunmehr vier Jahren mit einem guten Kundenstamm regelmäßig und ausreichend besucht werde. Die Organisatoren hatten zusätzlich ein spezielles Seminar zur Akquirierung von weiteren Marktbesuchern besucht, da es zurzeit an Besuchern fehle, die Obst und Gemüse anbieten. Der Markt habe zunächst mit neuen Marktständen begonnen und umfasse zurzeit noch sieben Marktstände. Der Bürgerbus sei gut angenommen worden, wobei als Zielrichtung die Erprobung des Busses für ein weiteres Vierteljahr und die Ausdehnung auch auf andere Ziele und auch andere Ortschaften angesehen werde. Jedoch müsse davon ausgegangen werden, dass danach bzw. bei einer Ausweitung der normale Fahrpreis der RV-Hi zu entrichten sei.

2.14

Frau Löbke teilt mit, dass nunmehr der Ferienpass vorliege, darin jedoch leider keine Angebote der Sportvereine enthalten seien. Sie geht in dem Zusammenhang auf die einzelnen Ferienpassaktionen ein.

2.15

Ortsbürgermeister Wirries teilt mit, dass hinsichtlich der Unterbringung der Jugendpflege nach wie vor für den Ortsrat der geplante Neu-, Aus- und Umbau auf dem Schulhofgelände die präferierte Lösung sei. In diesem Zusammenhang sei ihm jedoch bekannt geworden, dass die Jugendpflege gemeinsam mit der Verwaltung eine Immobilie besucht und in Augenschein genommen habe, um für die Unterbringung der Jugendpflege eine Alternative zu finden und diesbezüglich auch die Stellungnahme der Jugendpflegerin abgefordert habe. Frau Löbke bestätigt dies und teilt mit, dass sie auf Aufforderung des Fachdienstes 3 die ehem. Gaststätte KJ sowie den dahinterliegenden Festsaal besucht habe und grundsätzlich keine Bedenken gegen eine solche Lösung vorzutragen gehabt habe. Jedoch sei dies sowohl von der Planung als auch vom Kostenfaktor und letztlich der Entscheidung alleinige Angelegenheit der Verwaltung und des Ortsrates, auf die sie vor Ort keinen Einfluss genommen habe. Der Ortsrat zeigt sich einhellig über diese Initiative der Verwaltung empört und wendet sich vor allem gegen die Beauftragung eines Fachplaners zur Suche einer Alternativlösung gegenüber der vom Ortsrat angestrebten Lösung am Schulhof, ohne den Ortsrat vorher entsprechend zu informieren. Er fordert in diesem Zusammenhang die Verwaltung ausdrücklich um sofortige Einbindung des Ortsrates in die momentanen Überlegungen auf und erinnert nachdrücklich daran, dass die vorhandenen Haushaltsmittel in keiner Weise sachlich dazu einzusetzen seien, fachplanerische Auskünfte zum Finden von Alternativlösungen zu finanzieren, sondern ausschließlich für eine Umsetzung der bisherigen Planungen am Schulhof der Grundschule Harsum veranschlagt worden seien.

Zu TOP 3:

Regelbeziehung der Vereine und Verbände 2015

Beschluss:

Der Ortsrat Harsum führt die Regelbeziehung der örtlichen Vereine und Verbände gemäß dem Grundsatzbeschluss des Orsrates vom 28.04.2004 durch.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 4:

Anschaffung eines Rednerpults

Beschluss:

Aufgrund der Abgängigkeit des alten Rednerpults beschafft der Ortsrat Harsum ein neues Rednerpult mit Anbringungsmöglichkeit für das Ortsratswappen und Beleuchtung im Kostenrahmen zwischen 300 € und 400 €. Der Zugriff auf dieses Pult und die Lagerung des Pultes sind nach Lieferung zu klären.

Zusatz des Protokollanten: Das Pult ist geliefert und befindet sich im Sitzungszimmer des Rathauses

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 5:

Anschaffung von Sonnenschirmen für den Festplatz Harsum

Beschluss:

Der Ortsrat Harsum beschafft zwei Großschirme (ggf. auch Regenfest) für die Bühne am Feuerwehrgerätehaus, wobei auch der Musikzug kostenmäßig zu beteiligen ist. Der Ortsrat stellt für diese Beschaffungsmaßnahme, im Rahmen derer ein Schirm ca. 1.500,00 € kostet, den Betrag von 1.500,00 € für einen Schirm zur Verfügung, die weitere Finanzierung erfolgt durch den Musikzug Harsum.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 6:

Haushaltsplan 2016

hier: Anmeldung der Ortsratsmittel

Beschluss:

Der Ortsrat Harsum empfiehlt dem Rat der Gemeinde Harsum für folgende Maßnahmen Mittel im Haushaltsplan 2016 zu veranschlagen:

1. Anbau und Umbau an die Grundschule Harsum bzw. im Gebäude des Dorfgemeinschaftsraumes Harsum in Höhe der erforderlichen Baukosten gemäß vorliegender Planung
2. Ausreichende Mittel im Rahmen des Ausbaus der Konrad-Adenauer-Straße
3. Mittel gemäß Kostenermittlung für die Sanierung des alten Spritzenhauses am Thie
4. Mittel gemäß Kostenermittlung für die Neubeschriftung und Restaurierung der Ehrenmale am Thie
5. Pauschalansatz i. H. v. 8.000,00 € für die Anschaffung und Anlage von Spielgeräten, Bäumen und zusätzlichen Büschen auf dem Festplatz und dem Kinderspielplatz Harsum
6. Kostenansatz für die Entfernung von Graffiti auf Privatgrundstücken gemäß dem Ansatz 2014
7. Mittel gemäß Kostenermittlung zur Anlage einer Querungshilfe in der Kaiserstraße in Höhe der Altenheime unter gleichzeitiger Aufhebung dreier Parkplätze und einer Fahrbahnverschwenkung
8. Kosten für die Aufstellung zweier Parkbänke hinter dem Seniorenheim Cäcilienhof
9. Mittel gemäß Kostenermittlung zur Anlage einer zusätzlichen Querungshilfe in Höhe Konrad-Adenauer-Straße einschließlich erforderlicher Straßenumbauarbeiten

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 7:

Anfragen und Anregungen

7.1

2. Stellv. Ortsbürgermeister Franke bittet um Abfegen des restlichen Splitts auf den sanierten Fahrbahnen und regt an, diesen ggf. zur Füllung der Löcher auf dem Festplatz zu verwenden.

7.2

Ortsratsmitglied Dierks teilt mit, dass zwischen der Molitoris-Schule und dem Tennisplatz zurzeit immer noch Moniereisen aus der Erde rage, welches aus Gefahrenabwehrgründen entfernt werden müsse.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Nunmehr schließt Ortsbürgermeister Wirries den öffentlichen Teil der Sitzung; die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben nunmehr erneut eine viertel Stunde die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

II. Nichtöffentlicher Teil

Abschließend bedankt sich Ortsbürgermeister Wirries für die rege Mitarbeit und schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

Wirries
Ortsbürgermeister

Wiesenmüller
Protokollführer